

Jo: Ant: Magini, &c. Ephemerid. D. Origani, und anderer fürnehmer und hochgelärten Leute Schrifften/ dich erkundigen.

Die Aequinoctials Höhe aber / wirst du leichtlich rechnen / (Zunächst ich dann auch erstneulich angezeigt) wenn du diese gefundene Polus Höhe / von 90. Graden / als einen ganzen Quadranten / abzeichnest / dann was überbleibt / ist dieselbige begehrte Aequinoctials Höhe.

Damit ich aber zur Beschreibung dieser Almucantarath oder Circeln der Sonnen und anderer Gestirn Höhe fortfahre: So ist auch ferners / und vor allen Dingen nötig zu wissen / wie man die Horizont Linie / als den ersten Almucantarath oder Anfang solcher Circel der Höhe / beschreiben und verfertigen solle / dasselbige aber geschieht also: Setz einen Circelfuß in der vorigen Figur im Aequinoctial Circel / in den Puncten C. mit dem andern reiß gegen der linken Hand / ausser des Steinbocks / oder eussersten Creisses / einen Circelriß / so du deines Gefallens klein oder groß machen magst.

Reiß auch auß dem Puncten C. der Mittaglinie D.E. ein Parallel oder gleichlauffende / welche zu oberst diesen erstgemachten Circelriß im G. zu unterst aber im Puncten H. berühren thut / diesen halben Circelriß nun / theil in 360. gleiche Theil / und faher mit solcher

cher